

Begegnungsmarkt Oberland – Qualifizierung im Oberland

Fleißige Hände im Oberland



Im Oberland wurde hart gearbeitet. Die Teilnehmenden des vierten Bildungsdurchganges des BIWAQ-Projektes „Begegnungsmarkt Oberland“ hatten sich viel vorgenommen!!

Diesmal waren es weder die Bushaltestellen an der Spreedorfer Straße noch der Mittelfahl im Wohngebiet Oberland. Gleich drei Projekte wurden zur Umsetzung geplant. Binnen von nur zwei Wochen sollten die Skaterbahn hinter der Kita "Oberlandknirpse" farblich neu gestaltet, die BMX-Strecke befahrbar und der Bolzplatz gereinigt werden.

Um dieses Vorhaben erfolgreich zu realisieren, beratschlagten sich die BIWAQ-Teilnehmenden des Projektes und trugen eigene Ideen zum Materialbedarf, von Zwischenzielen und der Reihenfolge der durchzuführenden Arbeiten zusammen. Schnell wurde klar, dass der Zeitplan sehr eng gestrickt war. So begannen die Arbeiten am 07.06.2018 bei brütender Hitze und Temperatur über 30°C. Ebenso ließ leichter Regen und der Temperatursturz auf 12°C die Arbeiten nicht unterbrechen.

Die teilweise sieben Farbschichten an den Seitenwänden der Skaterrampen wurden per Hand und maschinell entfernt. Alle Wände erhielten eine Grundierung und wurden farblich unterschiedlich bunt gestaltet. Besonders akrobatische Tricks können die Skater jetzt wieder auf der Railstange ausüben. Diese war sehr instabil und wurde von den BIWAQ-Teilnehmenden neu geschweißt und auf dem Boden fest einbetoniert, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten.

Frau Krische, die Leiterin des AWO KV Oberlausitz e. V. Kita "Oberlandknirpse", war von den Projekten der Teilnehmenden begeistert und stellte die Stromversorgung für den Einsatz aller elektrisch betriebenen Geräte von vornerein sicherte. Das war eine sehr große Unterstützung und Erleichterung bei der termingerechten Durchführung der Arbeiten. Durch die laufende kindgerechte Neugestaltung des Außenareals der Kita mussten die Erzieherinnen mit den Kindern auf den Bolzplatz ausweichen. Die neugierigen Kinderaugen verfolgten die Arbeitsausführungen der Teilnehmenden mit großem Interesse.

Die angrenzende BMX-Strecke bietet vielen BMX-ern großartige Herausforderungen und Sprungmöglichkeiten. Um die Strecke wieder nutzen zu können musste sie großflächig von Gras und Dornen befreit werden.



Alles in allem investierten die Teilnehmenden BIWAQ-Projektes „Begegnungsmarkt Oberland“ sehr viel Arbeit in sehr kurzer Zeit in die Aktivflächen. Aber es hat sich gelohnt. Jetzt können die dortigen Anwohner und Interessierte aus anderen Stadtteilen wieder die Flächen nutzen und vielleicht auch sportliche Wettkämpfe zur Umsetzung bringen.



Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

